

Neuffener Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Neuffen



Nummer 48 | 66. Jahrgang

Freitag, 27. November 2020

Abbrucharbeiten Oberer Graben 23 haben begonnen



Wie hier an dieser Stelle schon mehrfach berichtet, hat die Stadt Neuffen das Haus im Oberen Graben 23 erworben. Diese Woche haben die Abbrucharbeiten durch die Fa. Feess aus Kirchheim begonnen.

Sobald das Grundstück freigelegt ist, wird darauf ein neuer Parkplatz als Erweiterung des bestehenden Parkplatzes hinter dem ehemaligen Notariat entstehen.

Die Planung dazu läuft parallel zu den Abbrucharbeiten, die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten erfolgt über die nächsten beiden Monate, so dass spätestens im Frühjahr losgelegt werden kann.

Mit dem neuen Parkplatz kann die Stadt die Stellplatzverpflichtung für die Stadthalle erfüllen, so dass auf die angedachte, aber sehr kostenintensive Tiefgarage mit Parkdeck verzichtet werden kann.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Liebe Ehrenamtliche des Arbeitskreises Asyl,

vor genau 5 Jahren gründete sich der AK Asyl in Neuffen, entstanden aus einer Notlage: Europa war mit einer beispiellosen Flüchtlingswelle konfrontiert, an vorderster Stelle Deutschland. Nach Neuffen kamen rund 100 Männer, vorwiegend syrischer und pakistanischer Nationalität.

In der Bevölkerung sorgte dies einerseits für Empathie und enorme Hilfsbereitschaft, aber auch für Sorgen und Ängste. Dem wollten die Menschen, die sich im AK Asyl bis heute engagieren, etwas entgegensetzen. Es ging darum, Menschen in einer extremen Notlage zu unterstützen und gleichzeitig für ein gutes Miteinander zwischen den Neuffener Bürgern und den Geflüchteten zu sorgen. Rückblickend ist das gelungen: Der Großteil der bei uns Gestrandeten ist heute gut integriert. Sie haben feste Arbeitsplätze oder sind in der Ausbildung. Circa 20 Geflüchtete wohnen inzwischen fest in Neuffen.

Was wurde eigentlich geleistet? Und wie können wir dieses Potential weiter nützen?

Gehen wir zur Ausgangssituation im Winter 2015: 100 Syrer und Pakistanis auf engstem Raum. Jeder Flur mit 8 Stockbetten, Flur an Flur durch Bauzäune getrennt. Rückzugsmöglichkeit, Intimsphäre – Fehlanzeige. Die Menschen erschöpft, ausnahmslos jeder mit einer Fluchtgeschichte. Fragen über Fragen – wie komme ich zu Arbeit, wie weit ist mein Asylantrag, gibt es Sprachkurse? Nicht wenige brauchten einen Arzt, viele hatten keine entsprechende Kleidung für den Winter. Zu Beginn Spannungen aufgrund der verschiedenen Nationalitäten. Spannungen auch unter den Syrern, da Assad-Gegner und -Befürworter nun Bett an Bett lagen. Die Erkenntnis, dass die bürokratischen Mühlen Deutschlands langsam mahlen, hoffnungslos überlastet sind und eher wie ein Dschungel anmuten, denn wie eine Autobahn.

In so einer Situation ist viel Potential vorhanden, um im Chaos zu enden, aber der Arbeitskreis organisierte sich. Die Kleiderkammer konnte, dank der überwältigenden Spendenbereitschaft der Neuffener Bürger, alle Geflüchteten wintergerecht einkleiden. Vieler helfender Hände bedurfte es, um dies zu schaffen. Von Anfang an war die Kleiderkammer auch geöffnet für bedürftige Bürger aus dem Umland und das wurde zunehmend angenommen. Was zu viel an Kleidung war, wurde schließlich über Umino direkt an die Außengrenzen der Balkanroute und nach Griechenland gebracht.

Die Sprachgruppe bot sofort ehrenamtlich geführte Sprachkurse an, später auch VHS-Kurse. Phasenweise gab es drei parallellaufende voll besetzte Kurse. Spenden sicherten auch den Pakistanis die Möglichkeit, diese Kurse wahrzunehmen. Die Sprachgruppe legte durch ihren Einsatz eine zeitnahe sprachliche Basis, welche die Grundlage für Integration und Weiterkommen ist.

Zu Beginn wurde Essen in die Einrichtung geliefert. Morgens, mittags und abends standen Helfer hinter dem Tresen und halfen über Monate hinweg bei der Essensausgabe.

Die Integrationsgruppe veranstaltete in der Einrichtung ein Begegnungsfest für die direkten Anwohner. Es gab pakistanisches und syrisches Essen, und bei manchem Anwohner legte sich die Spannung – im Laufe der Zeit gewöhnte sich der Großteil an die neue Nachbarschaft. Des Weiteren ermöglichte diese Gruppe Kontakte zu den Sportvereinen, sodass einzelne Geflüchtete im Handball- und Fußballverein integriert werden konnten.

Die Fahrradwerkstatt stellte gespendete Fahrräder gegen eine kleine Kautions zur Verfügung, was die Geflüchteten dankbar annahmen. Viele Räder mussten repariert werden. Da ging so manches Wochenende drauf. Die vom Landratsamt angemieteten Büroräume standen dem AK Asyl zur Verfügung. Morgens fanden dort Sprachkurse statt und Sprechstunden bei der AWO. Abends konnten wir diese als Gemeinschaftsräume nutzen. Bedingung: 2 Helfer als Aufsicht. Organisiert von der Gruppe Alltag und getragen von allen Helfern des AK Asyl gelang es über mehrere Monate hinweg, diese Räume 7 Tage die Woche abends zu öffnen. Dadurch lernten sich Menschen aus drei Nationen spielerisch kennen. Spannungen konnten abgebaut werden. Es entstanden Freundschaften und Patenschaften. Zusätzlich wurden organisierte Wanderungen und Stadtführungen angeboten und der Nabu bekam bei seinen Arbeitsein-

sätzen regelmäßig tatkräftige Unterstützung von Geflüchteten.

Die Kirchen (evangelische, katholische und Freikirche) banden sich in den AK Asyl ein und stellten regelmäßig ihre Gemeinderäume für Sprachkurse und Begegnungen zur Verfügung.

Es entstand das Café International, regelmäßig geöffnet, zugänglich für alle Bürger dieser Stadt und alle Geflüchteten. Wieder waren viele helfende Hände gefragt: Kuchen backen, Tische rücken, am Ende wieder aufräumen und die Küche im perfekten Zustand hinterlassen – mit Einbindung einiger Geflüchteter. In diesem Rahmen konnten zwei Kulturfeste organisiert werden: Die Syrer und Pakistanis stellten jeweils ihr Land durch eine Film- und Fotopräsentation und Nationalgerichte vor. Ein Highlight für die Geflüchteten – ein großer Erkenntnisgewinn für uns Deutsche. Auch die Einbindung in Neuffener Festivitäten blieb nicht außeracht. Zweimal war der AK Asyl mit einem Stand beim Lichterfest vertreten: Geflüchtete kochten ihre Nationalgerichte für die Bevölkerung und standen selbst hinterm Tresen und an der Kasse, was für positive Resonanz in der Stadt sorgte.

Es entstand eine Möbel- und Wohnungs-WhatsApp-Gruppe, wodurch viele beim Umzug in privaten Wohnraum bei ihrer Erstausrüstung unterstützt werden konnten. Auch Hilfe beim Umzug selbst gab es, bis heute. Einige konzentrierten sich auf Wohnungssuche und waren darin sehr erfolgreich.

Die Gruppe Begleitung machte es sich zur Aufgabe, Unterstützung bei Arztbesuchen und Amtsgängen zu leisten. Dies barg so einige Herausforderungen, da zu Beginn die AWO nicht sehr gut organisiert war und auch der AK noch nicht in die Materie eingearbeitet war. Schließlich wechselte die AWO-Mitarbeiterin und Frau Hoffmann stieß zu uns. Daraus entwickelte sich eine wunderbare Zusammenarbeit und wir können uns heute glücklich schätzen, sie als Integrationsbeauftragte in Neuffen zu haben. Viele in der Begleitungsgruppe eigneten sich im Lauf der Jahre ein beträchtliches fachliches Know-how an. Dieses Wissen und die Erfahrungen wurden untereinander geteilt, und somit half jeder jedem weiter. Auch konnte dadurch die Arbeit von Frau Hoffmann besser unterstützt werden. Es gab Helfer, die regelmäßig donnerstags in die Einrichtungen kamen und bei Erstanträgen und sonstigen Fragen halfen.

Absprachen mit der AWO und dem Landratsamt mussten gemacht werden, was hauptsächlich auf den Schultern der AK-Leitung lag und

Neuffener Steige im neuen Glanz wieder geöffnet



eine große Herausforderung war. Die Leitung musste für vieles Lösungen finden, was eigentlich Aufgabe des Landratsamtes gewesen wäre – und diese fand sie. Es gab akute Krankheitsfälle und auch Spannungen zwischen den Geflüchteten. Auch die vielen nächtlichen Notrufe sollen nicht unerwähnt bleiben, die wiederum hauptsächlich durch die AK-Leitung gestemmt wurden. So mancher Rettungs- und Polizeieinsatz konnte durch diese nächtlichen Einsätze vermieden werden.

Der AK-Asyl brachte Menschen in Arbeit, in Ausbildung, in Schulen, in Wohnungen und schaffte eine gute Basis für sie, sich in einer fremden Mentalität und einem komplett anderen System zurechtzufinden. Viele können inzwischen alle ihre Angelegenheiten selbständig erledigen und sind in Deutschland angekommen und integriert. Und auch die Geflüchteten selber brachten sich ein durch Übersetzungshilfe bei Arzt- und Ämterbesuchen, ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie durch deeskalierende Maßnahmen innerhalb der Einrichtungen.

Natürlich war nicht immer alles Gold. Es gab auch Reibereien, Missverständnisse, verschiedene Vorstellungen. Auch hierfür fanden wir Lösungen, mal besser, mal schlechter und auch mal gar nicht. Aber das gefährdete nie das Gesamtunternehmen an sich, nämlich Menschen in Not zu helfen und uns tatkräftig für unsere Stadt und für unser Land bei der Bewältigung einer großen Herausforderung und Notlage einzusetzen. Das tun wir bis heute, wenn auch derzeit in geringerem Umfang, da die Flüchtlingskrise aktuell nicht mehr so akut ist.

Bevor der Arbeitskreis sich daranmacht, seine künftige Arbeit zu besprechen, zu planen und zu organisieren, halten wir es für angebracht, mit diesem Rückblick allen Ehrenamtlichen, die sich für den Arbeitskreis Asyl engagiert haben, zu danken und ihre Arbeit zu würdigen, über die hier in groben Zügen berichtet wurde. Durch diese Arbeit ist es gelungen, in Neuffen eine große Herausforderung zu aller Nutzen und in gutem Miteinander zu meistern. Neuffen darf auf dieses Bürger-Engagement stolz sein – herzlichen Dank dafür!

Für den Arbeitskreis Asyl
Angelika Doster
Sprecherin

Für die Stadt, Gemeinderat und Verwaltung
Matthias Bäcker
Bürgermeister

Neuffener Steige seit Mittwoch wieder befahrbar

Verkehrsminister Hermann: "Mit dem Sonderprogramm für Steigen bauen wir den Sanierungsstau ab"

Die Sanierung einer wichtigen Steige am Albtrauf ist nun abgeschlossen. Die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg hat seit Ende April 2020 die Landesstraße L 1250 im Streckenabschnitt zwischen Hülben (Landkreis Reutlingen) und Neuffen (Landkreis Esslingen) instandgesetzt. Seit Mittwoch, 25. November ist der rund fünf Kilometer lange Abschnitt für den Verkehr wieder freigegeben.

Das Land investierte daher an der Neuffener Steige rund vier Millionen Euro aus dem Steigensanierungsprogramm in Fahrbahnsanierung, Verkehrsinfrastruktur und Verkehrssicherheit. Im Zuge der Sanierung wurden in den vergangenen Monaten über die gesamte Fahrbahnbreite aufgetretene Rutschungen, Verdrückungen sowie Risse beseitigt und die Bankette angeglichen. Entwässerungseinrichtungen wurden erneuert und angepasst. Die Sanierung war erforderlich geworden, nachdem sich auf der Talseite der Neuffener Steige immer wieder oberflächennahe Rutschungen ereignet hatten.

Verkehrsminister Winfried Hermann MdL: „Die Neuffener Steige ist eine von drei Steigungsstrecken im Regierungsbezirk Stuttgart, die wir mit Hilfe des 2019 erstellten Sanierungsprogramms für Steigen zielgerichtet und umfassend sanieren können. Die dafür bereit gestellten rund 20 Millionen Euro sind gut angelegtes Geld. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Abbau des Sanierungsstaus – insbesondere bei kostenträchtigen Instandhaltungen der Albtraufsteigen. Wir folgen damit dem Prinzip ‚Erhalten und Sanieren vor Aus- und Neubau‘.“

„Ich freue mich, dass der Alaufstieg am Fuß der Burgruine Hohenneuffen nun wieder befahrbar ist. Mit dieser Maßnahme tragen wir nachhaltig zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und der Verkehrssicherheit im Landkreis Esslingen bei“, so Regierungspräsident Wolfgang Reimer.

Da die Neuffener Steige durch verwitterten Fels beziehungsweise Schichtwasser generell immer in Bewegung ist, muss in größeren zeitlichen Abständen die Talseite der Fahrbahn stabilisiert werden.

Die Straßenbauverwaltung bedankt sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Hintergrundinformation:

Steigen sind Steigungsstrecken, die größere Höhenunterschiede in den Mittelgebirgen des Landes überwinden. Sie sind aufwändig instand zu halten, weil die Hänge durch wiederkehrende Rutschungen und Abbrüche im Seitenbereich geprägt sind.

Die Straßenbauverwaltung des Landes

plant für die Sanierung der Steigen an Landesstraßen in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt rund 20 Millionen Euro ein. Das Steigensanierungsprogramm umfasst 14 Maßnahmen, die auf alle vier Regierungspräsidien aufgeteilt sind.

JUBILARE

Herzliche Glückwünsche der Stadtverwaltung

Am 28. November feiert

Herr Ernst Nuffer seinen 75. Geburtstag

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Matthias Bäcker
Bürgermeister

ABFALLTERMINE

Termine im Dezember 2020

Restmüll

Dienstag, 1. Dezember 2020
(2-wöchentliche Leerung)

Dienstag, 15. Dezember 2020
(2- bzw. 4-wöchentliche Leerung)

Dienstag, 29. Dezember 2020
(2-wöchentliche Leerung)

Biomüll

Dienstag, 8. Dezember 2020

Montag, 21. Dezember 2020

Gelber Sack

Freitag, 4. Dezember 2020

Freitag, 18. Dezember 2020

Papiertonne

Freitag, 4. Dezember 2020

STADTBÜCHEREI



Stadtbücherei Neuffen im
Großen Haus

Tel. 842601,

E-Mail: buecherei@neuffen.de

Internet:

<http://buecherei.neuffen.de>

Neue Bücher:

Jeff Kinney:

Gregs Tagebuch 15 –
Halt mal die Luft an!
Guinness World
Records 2021

Frech:

Das Kinder-
Weihnachtsbastelbuch
Spültücher stricken
Geldgeschenk-Boxen
für jeden Anlass

Leuchtende
Weihnachtsengel

Backen
mit SWR 4: Himmlischer Süd-
westen

Wolfgang
Schorlau: Kreuzberg Blues
Anne Jacobs: Rückkehr in die Tuch-
villa
Volker Kutscher: Olympia

**Nächster offener Samstag ist am
28.11.2020 von 10 - 12 Uhr**

VOLKSHOCHSCHULE

vhs Volkshochschule Nürtingen

Geschäftsstelle:
Frickenhäuser Str. 3,
72622 Nürtingen
Tel. 07022 75330, Fax: 07022 75331,
Internet: www.vhs-nuertingen.de
Falls nichts anderes angegeben, ist eine
Anmeldung erforderlich.

**Weltmacht oder krallenloser Drache?
China heute** (11207)
Matthias Hofmann
Vortrag mit Anmeldung
Dienstag, 08.12.2020, 19:30 - 21:00 Uhr
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 101
Gebühr: 9,00 €

Elektronische Patientenkarte (30002)
Jörg Marquardt
**Donnerstag, 10.12.2020, 16:00 -
17:00 Uhr**
keine Gebühr

Outlook im Betrieb (50710)
Heike Stallherr
**2-mal, Dienstags, ab 08.12.2020, 18:00 -
21:00 Uhr**
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 06
Gebühr: 162,00 € vhespresso-Kurs: 2-4
Teilnehmende
Förderung möglich: Bildungsprämie

Lichter der Nacht (24003)
Gabriela Hausenstein
**3-mal, Mittwochs, ab 09.12.2020, 18:00 -
21:30 Uhr**
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 02
Gebühr: 67,30 €

Spanisch am Vormittag - A 2 (45021A)
Rosa Garcia de la Reina Velasco
**3-mal, Mittwochs, ab 09.12.2020, 09:00 -
10:30 Uhr**
Nürtingen, Schloßbergschule, Raum 101
Gebühr: 38,80 €

Umweltschutz

Wir alle können
dazu beitragen!



KINDERGÄRTEN

Kindergarten Auchttert



Bei uns im Kindergarten Auchttert gab es dieses Jahr kein Laternenfest, dafür ein **Lichterfest**.

Einige Zeit vorher durften die Kinder sich unter drei verschiedenen Leuchten eine aussuchen, die mit ihnen dann gebastelt wurde. Manchen Kinder viel es sichtlich schwer sich für ein Glaslicht, eine Fledermauslaterne oder eine Fackel zu entscheiden. Aber letztendlich waren alle sehr schön gebastelt und haben unseren Garten und natürlich den Nachhauseweg der Kinder mit ihren Familien erhellt.

Bevor es jedoch nach Hause ging, haben wir uns am Nachmittag im Kiga getroffen. Dort gab es leckere Pizzaschnecken, Obst und Kinderpunsch zur Stärkung. Danach gab es nämlich drei Stationen zu durchwandern, bei denen um es Geschicklichkeit und Ausdauer ging.

Das Highlight der Veranstaltung war bestimmt nicht nur für die Kinder das einstudierte Schattenspiel der Erzieherinnen.

Dieses wurde aus dem gleichnamigen Buch "Schattenspiele im Abendrot" "produziert".

Ein herzliches Dankeschön an alle Akteure. :)

Sehr kurzweilig war der Nachmittag, denn schon warteten die Eltern und Geschwister vor dem Zaun am Kindergarten. Nachdem alle Kerzen entzündet waren, liefen die Kinder den Eltern mit verschiedenen Laternenliedern entgegen.

Somit hatten wir alle - Kinder, Familien und Erzieherinnen einen sehr schönen Tagesabschluss.



WOCHENMARKT in der Marktscheune Neuffen

Folgende Marktbesucher werden am **Samstag, den 28. November 2020** wie gewohnt mit ihrem guten und erzeugernahen Sortiment von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr** für die Kundschaft in der Marktscheune, Paulusstraße 2 aufgestellt sein.

Hild, Sven - Neuffen
Kartoffeln, Dosenwurst und Gemüse

Edlmayer, Ingrid - Kappishäusern
Bioland Produkte, Eier und Jungpflanzen

Pfeiffer, Birgit - Kohlberg
Kreatives aus Papier und mehr

Döbler-Böhm, Karin - Hülben
Nikolausgeschenke und selbstgemachte Karten

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Wochenmarkt.

Die Marktbesucher freuen sich auf Sie.

Kindergarten Stadtkern Neuffen



Seit einigen Wochen bringen wir Kindern spielerisch Yoga näher. In kleinen Geschichten verpackt, führen wir die Kinder in verschiedene Übungen ein.

Yoga hilft, die muskuläre Leistungskraft zu verbessern, beruhigt die Atmung und baut Spannungen ab. Neben einer Verbesserung der Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit, sorgt das Ausüben von Yoga für allgemeines Wohlbefinden.

Ein Übungsbeispiel:

Wir gehen gemeinsam in den Wald. Dort gibt es viele Bäume. Unter dem schönsten bauen wir unser Zelt auf.

Natürlich gehen wir nicht alleine, unser Hund und unsere Katze müssen mit!

Nach so einer anstrengenden Wanderung setzen wir uns abends gemeinsam ans Lagerfeuer.



Herabschauender Hund



Der Baum

Kindergarten Kelterplatz



Eine Reise um die Welt



„Europa und die Welt“- unter diesem Motto fand am Freitag, den 20. November, der Bundesweite Vorlesestag bei uns im Kindergarten statt.

In zwei Gruppen reisten alle Kinder mit dem Flugzeug und einem vollgepackten Koffer um die Welt.

Für die älteren Kinder ging die Reise nach Afrika und die jüngeren Kinder flogen an den Nordpol. In diesen Teilen der Welt



gab es viel Neues zu entdecken und die Kinder konnten einige Unterschiede zu unserem Leben in Deutschland feststellen. Im Anschluss gab es für jede Gruppe ein zum Thema passendes Bilderbuchkino.

Die Kinder zeigten großes Interesse und hörten bei der Geschichte aufmerksam zu.

NOTDIENSTE

Allgemeiner Notfalldienst - bundesweite Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos) auch für HNO-Arzt und Augenarzt
Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>
Mobilnetz Rufnummer 22 833 (Kosten max. 69ct/Min)

Homepage für Apothekennotdienste: www.aponet.de
<http://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Diakoniestation Neuffener Tal erreichen Sie rund um die Uhr unter: Tel. 07025 91199-0

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen unter: Tel. 07022 93277 13

Wir übernehmen für die Angaben keine Haftung.

Aktuelle Auskunftsquelle unter: Landesapothekenkammer Baden-Württemberg - Notdienstportal - Notdienstkreis - Kirchheim-Nürtingen-Plochingen

20/11/2020 0

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Gemeindebüro:

Renate Munk, Tel. 2720,
E-Mail: info@ev-kirche-neuffen.de
Kontaktzeit: Mo. bis Do., 9 - 12 Uhr
www.ev-kirche-neuffen.de

Pfarramt: Pfarrer Dietrich Groh
Tel. 2720, groh@ev-kirche-neuffen.de

Jugendbüro/CVJM:

Jugendreferentin Franziska Goller,
Tel. 841489, goller@ev-kirche-neuffen.de

Wochenspruch:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sacharja 9,9a

GOTTESDIENST

Sonntag, 29. November

10.00 Gottesdienst am 1. Advent
Predigt: Pfr. Groh
Predigttext: Sacharja 9,9-10
Thema: Der andere Advent
Opfer: Gustav-Adolf-Werk
10.00 Kindergottesdienst

Dienstag, 1. Dezember

15:00 Andacht in der Martinskirche

Donnerstag, 3. Dezember

19.30 Andacht in der Martinskirche

TERMINE

Samstag, 28. November

9.30 Klausurtagung des Kirchengemeinderats (online)

Dienstag, 1. Dezember

17.00 Jungschar Senfkörner trifft sich online (Link auf Anfrage)
17.30 Jungschar Bible Girls trifft sich online (Link auf Anfrage)

Mittwoch, 2. Dezember

19.00 Jugendkreis trifft sich online

Donnerstag, 3. Dezember

7.30 CVJM-Gebetsfrühstück online (Link auf Anfrage)
Die Links zu den Treffen sind bei der Jugendreferentin Franziska Goller (goller@ev-kirche-neuffen.de) erhältlich.

HINWEISE

Gottesdienst am 1. Advent

Sie sind eingeladen zum Gottesdienst am **Sonntag, 29. November**. Gott kommt – das ist das Thema des Advents. Gott kommt – ganz anders als erwartet. Das erfuhren damals die Menschen in der Begegnung mit Jesus. Gott kommt – ganz anders als erwartet. Das dürfen auch wir hoffen in diesem anderen Advent. Anders Advent feiern steht im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes.

Wir bitten Sie, sich nur auf die markierten Plätze zu setzen. Die Ordner sind Ihnen gerne behilflich. Bitte ziehen Sie sich warm an. Die Heizung wird die Kirche aufwärmen, muss aber vor Beginn des Gottesdienstes abgeschaltet werden, da die Luftströmung zur Verteilung von Viren beitragen könnte. Ein Mund-Nasenschutz muss während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.

Für alle, die nicht dabei sein können, wird es wieder eine Aufnahme des Gottesdienstes geben, die Sie im Gemeindebüro abholen können. Wir bringen diese auch gerne zu Ihnen. Außerdem wird es auch wieder einen **Live-Stream** geben, der auf der Homepage unserer Gemeinde zu sehen ist (www.ev-kirche-neuffen.de).

Adventsandachten

Gönnen Sie sich 15 min Auszeit in dieser Adventszeit! Jeweils am **Dienstag** um **15 Uhr** und am **Donnerstag** um **19:30 Uhr** gibt es eine Andacht in der Martinskirche mit einem kurzen Impuls, Gebeten und Musik. Es gelten die Bedingungen wie im Gottesdienst (s.o.). Dadurch ist das Infektionsrisiko sehr gering.

Advent-Kunstaktion

Unsere Kunstaktion für die Adventszeit „**Folget dem Stern**“ lädt alle Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde ein mitzumachen. Sie können große Holzsterne für draußen (z.B. vor die Haustür oder in den Vorgarten) bestellen und diese bemalen, bekleben und künstlerisch gestalten. Auf diese Weise soll die Hoffnungsbotschaft des Advents an vielen Orten in Neuffen sichtbar werden. Sie können die Blanko-Holzsterne nach dem Gottesdienst oder im Gemeindebüro abholen. Ebenso können Sie diese bestellen unter der Emailadresse katja.groh@t-online.de. Eine Spende ist willkommen. Sie dient der Deckung der Materialkosten. Der Überschuss geht an den VEJGN.



Hoffnungszeichen

„Hoffnungszeichen – in (diesen) unsicheren Zeiten“ wäre das Thema unseres nächsten **Intermezzo-Abends** gewesen, zu dem wir Sie und euch gerne eingeladen hätten. Unter den gegebenen Umständen kann er nun leider nicht stattfinden. Die Hoffnung jedoch wollen wir nicht aufgeben.

Deshalb schneiden wir am **4. Dezember** (Barbaratag) kahle Zweige, die wir zur Kirche bringen. Nehmen Sie sich von dort Zweige mit nach Hause und stellen sie in eine Vase; sie sollen dann an Weihnachten Blüten tragen. So möchten uns diese **Barbarazweige** Hoffnungszeichen sein dafür, dass das Leben auch in schwierigen Zeiten und trotz widriger Umstände wieder erblühen kann.

Halten wir uns diese Hoffnung lebendig!

Rechnungsabschluss 2019

Der Jahresabschluss des Haushalts der Kirchengemeinde für das Jahr 2019 liegt vom 30.11. bis 7.12.2020 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro aus.

VORSCHAU

Weihnacht am Stall abgesagt

Die für Samstag, 5. Dezember geplante Adventsfeier an der Reithalle kann leider nicht stattfinden.

Weihnachtsgottesdienste

Weihnachten wird in diesem Jahr anders sein als sonst. Vieles ist noch unsicher. Aber der eigentliche Sinn bleibt: Gott kommt zu uns. Er wurde Mensch und ist uns ganz nahe gekommen. Das ist Grund zu feiern, egal in welcher Form. Sie sind eingeladen im Gottesdienst zu feiern. Es sind an Heilig Abend insgesamt sechs Gottesdienste geplant:
15.30 Uhr Familiengottesdienst
16.30 Uhr Familiengottesdienst
17.30 Uhr Gottesdienst mit dem Feierabendteam
18.30 Uhr Festgottesdienst
21.30 Uhr Lichtnacht
22.30 Uhr Lichtnacht

Für diese Gottesdienste bitten wir um Anmeldung. In welcher Form, lesen Sie in den nächsten Wochen hier.

Außerdem ist am 25. Dezember Festgottesdienst um 10 Uhr und am 26. Dezember die Weihnachtsfeier der Kinderkirche um 10 Uhr.



Katholische Kirchengemeinde Sankt Michael

Neuffen • Beuren • Kohlberg

Pfarramt Neuffen:

Sekretariat: Angelika Doster
Öffnungszeiten: Montag – Mittwoch und Freitag von 08:30 – 11:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: (07025) 2756

E-Mail: StMichael.neuffen@drs.de
Homepage: www.sankt-michael.eu
Facebook: SanktMichaelNeuffen
Instagram: sanktmichaelneuffen

GOTTESDIENSTE

Seelsorgeeinheit Hohenneuffen
St. Michael Neuffen, St. Paulus Beuren,
Klaus v. Flüe Frickenhausen, Hl. Geist Großbettlingen

Zur Teilnahme an den Gottesdiensten ist eine vorherige **telefonische ANMELDUNG erforderlich** und eine persönliche **Mund-Nasenbedeckung mitzubringen**

Samstag 28. November

Beuren
17:00 Eucharistiefeier

Sonntag 29. November – 1. Adventssonntag

Frickenhausen
10:00 Eucharistiefeier Gesang einer Schola des Kirchenchores

Dienstag 1. Dezember

Beuren
18:30 Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Mittwoch 2. Dezember

Großbettlingen
6:00 Rorate

Donnerstag 3. Dezember

Neuffen
18:30 Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Freitag 4. Dezember

Frickenhausen
18:30 Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst

Samstag 5. Dezember

Großbettlingen
18:00 Eucharistiefeier

Sonntag 6. Dezember – Kirchweihfest St. Michael

Neuffen
10:00 Eucharistiefeier
Großbettlingen
10:00 Wortgottesfeier als Familiengottesdienst

Wir laden alle Kirchengemeindemitglieder sehr herzlich zu den Gottesdiensten ein.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Bitte besprechen sie den Anrufbeantworter mit Namen und Anzahl der Teilnehmer und ihrer Telefonnummer, damit wir eventuell zurückrufen können.

Anmeldeschluss

Für alle Gottesdienste **ist der Anmeldeschluss Freitags** vor dem Wochenende um 12 Uhr.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Vorankündigung

Musikalisch besinnlicher Abendimpuls

am Dienstag, 8. Dezember um 18:30 Uhr in der Klaus Flüe Kirche Frickenhausen. Bitte vormerken. Nähere Informationen in den Mitteilungen nächste Woche.

Rückblick Jugendgottesdienst

Bestimmt. Gut! Unter diesem Motto fand am letzten Wochenende der Jugendsonntag der Seelsorgeeinheit Hohenneuffen statt.

Links und rechts. Gut und Böse. Diese Einteilung begegnet uns im Evangelium von Christkönig. Jesus erzählt vom Weltgericht. Er und viele Menschen glaubten daran, dass Gott am Ende der Zeit, als Richter auftreten wird, der die Menschen



auf die Seite der „Guten“ und die Seite der „Bösen“ einteilt. Die Guten werden belohnt, die Bösen bestraft. Auch wenn heutzutage vielleicht nicht mehr viele an das Weltgericht glauben, trifft der Text unser Gefühl für Gerechtigkeit. Die Guten werden belohnt, die Bösen werden bestraft. Ganz genauso soll es sein, denken sich vielleicht einige. Andere erschrecken über diese klare Zuteilung. Es gibt nur zwei Gruppen. Dazwischen nichts? Nur gut oder böse? Schwarz oder weiß? Wir machen in unserem Leben doch die Erfahrung, dass es da auch ganz viele Stufen dazwischen gibt. Das Bild vom Weltgericht fordert uns heraus, unser eigenes Tun und das menschliche Handeln in dieser Welt zu hinterfragen. Wenn ich an die Konsequenzen für meine Mitmenschen, für alle Lebewesen und für die Umwelt denke, wie sieht dann mein Verhalten in den Bereichen Einkaufen, Wohnen, Reisen, Essen und Zusammenleben aus? Hamstere ich gerade auch Klopapier, obwohl ich weiß ich sollte das nicht tun? Kaufe ich Billigfleisch, auch wenn bekannt ist, dass Tiere für billiges Fleisch leiden? Fahre ich Auto oder lasse ich mich fahren, obwohl ich eigentlich doch laufen könnte? Kaufe ich Energydrinks in Dosen, obwohl ich weiss dass Mehrwegflaschen besser für die Umwelt sind. Kaufe ich mir ständig neue Klammern obwohl meine echt noch gut zu

tragen sind? Genau deshalb kann ich mir einen Spiegel vorhalten und jeden Tag mein Verhalten reflektieren. Ich kann das Evangelium als Ansporn begreifen, mich jeden Tag neu zu entscheiden. Mit dem Evangelium vom Christkönigssonntag soll nicht einfach eine Drohung ausgesprochen werden: „jetzt benehmt euch richtig und verhaltet euch korrekt, sonst ...“ Jesus will viel mehr aufzeigen, wie Gott ist. Gott hat uns Menschen zu Erben seines Reiches bestimmt, also haben wir auch eine Verantwortung für die Schöpfung. Gott will das Wohl aller Menschen. Wer dazu etwas beitragen kann – und sei es auch nur etwas Kleines – soll es einfach tun. Essen für einen Hungrigen, ein Besuch bei der einsamen Nachbarin, einem Mitschüler helfen, Haltung zeigen in politischen Diskussionen, umweltfreundlich einkaufen, im Bus für einen älteren Menschen aufstehen, und vieles mehr. Es ist nicht schwer. In unserem Umgang mit unseren Mitmenschen spiegelt sich Gottes Verhältnis zu uns, der uns einlädt und zu uns sagt: Kommt her! Du bist gut! Deshalb steht am Ende das Gute über das Böse.

Umrahmt von christlicher Lobpreismusik der Band „good intention“ und einer im tollen Farbspiel getauchten Sankt Michaelskirche feierten ca. 50 junge und junggebliebene den Jugendsonntag 2020. Bestimmt. Gut!

Anmeldung zur Firmung



In den meisten Schulen wurden schon die Einladungsbriefe an die Acht- und Neuntklässler verteilt. Leider nicht überall. Wer also noch keinen Brief bekam und gefirmt werden möchte, der melde sich bitte in unseren Pfarrbüros. Wir werden die Anmeldeunterlagen und Informationen zusenden. Bitte fragt auch in eurem Freundes- und Bekanntenkreis, wo noch Einladungen fehlen.
DANKE!

Sternsingeraktion 2021

Informationen zur Sternsingeraktion entnehmen sie bitte den ökumensichen Mitteilungen

"Was die Krippenfiguren uns erzählen"

An jedem Adventswochenende, zumeist schon ab Samstag, wird es in allen unseren 4 Kirchen der Seelsorgeeinheit eine kleine Station geben, an der eine der Krippenfiguren uns etwas Spannendes über sich erzählt. Die Texte, für Kinder formuliert, sind auch für Erwachsene noch interessant. Machen Sie doch einen kleinen Spaziergang und lassen Sie sich ansprechen von den Figuren. Für Kinder gibt es jeweils ein Ausmalbild oder eine andere kreative Anregung für zuhause. Für die Erwachsenen liegt ein Impulstext bereit.

Familiengottesdienst am Nikolaustag in Großbettlingen

Bitte den Termin schon jetzt vormerken und sich überraschen lassen. Anmeldung nicht vergessen. Das Vorbereitungsteam freut sich!

Sommernachtsandacht im Advent

In der letzten Sommernachtsandacht konnten wir auf den Spuren des Heiligen Martins wandeln und alten Martinsliedern lauschen. Gerade jetzt in dieser dunklen Zeit ist es wichtig, sich viele kleine Lichter mit Erinnerungen aus Zeiten ohne Corona zu schaffen. Auch wenn das Martinspiel ausfallen musste, konnte man sich in den Geschichten rund um Sankt Martin wiederfinden und die Seele baumeln lassen. Vielen Dank an die vielen guten "Martins", die diese Andachten möglich machen. Die nächste Sommernachtsandacht findet am **10.12.2020 um 19 Uhr in St. Michael Neuffen** statt. Wir befinden uns Mitten im Advent. Zeit um den Herrn den Weg zu bereiten und uns vorzubereiten auf eine Adventszeit der anderen Art. Herzliche Einladung! Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an. Tel. 07025/2756.



**Evangelische
Freikirche Neuffen**
Uracher Weg 11,
Neuffen

Freitag, 27.11.

16.30 Jungschar online
19.45 Jugendtreff online

Sonntag, 1. Advent, 29.11.

10.00 Gottesdienst mit
Joachim Kappus

Dienstag, 1.12.

20.00 Hauskreise in Neuffen und
Nürtingen

Donnerstag, 3.12.

16.00 –
17.00 Kinderstunde „Unterm Regenschirm“ mit Renate Eißler
20.00 Hauskreis Neuffen

Freitag, 4.12.

16.30 Jungschar online
19.45 Jugendtreff online

Sonntag, 6.12.

10.00 Gottesdienst mit
Harald Leichte

Hinweise

Jungschar und Jugend finden bis Ende November vorerst Online statt. Bei Interesse bitte an info@efn-neuffen.de schreiben.

Am kommenden Sonntag um 10 Uhr



feiern wir wieder Gottesdienst, wozu Sie herzlich eingeladen sind. Unser Pastor, Joachim Kappus wird die Predigt halten.

Mit dem Beginn der Adventszeit wollen wir Weihnachten in dieser besonderen Zeit anders angehen. Angebote vor Ort und solche im Inter-

net unter dem Slogan **24x Weihnachten neu erleben** laden uns ein. Durchkreuzt Corona alle Weihnachtspläne? Das muss nicht sein. Sie sind eingeladen Weihnachten neu zu erleben. Geht das? Schauen Sie sich um auf www.24x-weihnachten-neu-erleben.de.

Sie können sich, wenn Sie sich noch nicht wohl dabei fühlen oder weil Sie keinen Platz bekommen, einklicken in den Livestream-Gottesdienst der Freien Evangelischen Gemeinde Wendlingen/Köngen (<https://www.efg-wendlingen.de/>).

Wer Interesse an der Teilnahme an einem wöchentlich stattfindenden Hauskreis hat, kann sich auf unserer Homepage dazu unter dem Menüpunkt Hauskreise informieren und Kontakt aufnehmen oder einfach vorbeikommen: hauskreise@efn-neuffen.de.

Impuls für diese Woche:

Advent ist mehr als ein vier Wochen langer Anlauf zum Weihnachtsfest. Dieses Jahr, staatlich verordnet ganz anders. Advent heißt übersetzt Ankunft. Wir werden daran erinnert, dass der Erlöser, Jesus Christus ankommt, geboren wird. In Bethlehem, ganz ohne Pomp, einfach, umgeben von sozial Schwachen und am Rande stehend. Der Prophet Jesaja hatte die bekannte Aussage Jahrhunderte zuvor gemacht, in einem ziemlich trostlosen politischen und sozialen Kontext. Und diese Erstleser haben auf ihn gewartet, jahrhundertlang.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“

Altes Testament, Jesaja, Kapitel 9, Vers 1 (LUT)

Eine Einladung, sich in diesen Wochen vor Weihnachten mit unserem Gemeindeangebot **24x Weihnachten neu erleben** auf die innere Reise zu Ihm zu machen.

Die Gemeindeleitung



Du bist eingeladen!
Na klar zur **Jungschar!**
Für Jungen und Mädchen von 2. Klasse bis 6. Klasse

WANN: (in der Schulzeit) jeden Freitag, **16:30 - 18:30 Uhr**
WO: im Uracher Weg 11, in der Ev. Freikirche **Neuffen**.

Du bist eingeladen! Zum Mitspielen, Nachdenken und richtig was Erleben.

Jungschar - echt stark! Noch Fragen? Tel.: Jeannette (843615), Henry (844455) Email: jungschar@efn-neuffen.de
www.efn-neuffen.de



29.11.-06.12.2020

Wochenspruch des Kirchenjahres:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.
Sach. 9,9a

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. November 2020

- 1. Advent

In der kühleren Jahreszeit wird empfohlen, sich für den Gottesdienst wärmer anzuziehen, da die Kirchen aufgrund von Corona gut durchgelüftet sein müssen.

Neue Gottesdienstzeiten

Ab dem 1. Advent beginnt die neue Gottesdienstkonzeption. Vorläufig werden sich ab nächster Woche nur die Gottesdienstzeiten ändern. Alle Ideen und alle größeren Veränderungen werden Stück für Stück eingeführt, wie es in dieser Krisenzeit möglich ist.

Außerdem wird in allen Kirchen von da an vorgeläutet. Das heißt der Gottesdienst in der Michaelskirche beginnt um 9.00 Uhr und die Gottesdienste in der Christus- und der Stiftskirche beginnen um 10.00 Uhr. Bei Rückfragen können Sie sich an die Kirchengemeinderäte und Pfarrer wenden.

Michaelskirche Kappishäusern

11.00 Spätgottesdienst,
Pfarrer Philippus Maier
Advents-Opfer für das Gustav-Adolf-Werk.
Kindergottesdienst Königshaus ist bis Ende Dezember 2020 abgesagt.

Stiftskirche Dettingen

10.00 Gottesdienst mit Sängerinnen und Sängern Chor Cantate Domino,
Pfarrer Philippus Maier
Advents-Opfer für das Gustav-Adolf-Werk.
Für Eltern mit Kleinkindern steht die Sakristei mit Audio-Übertragung zur Verfügung.

Die zu besetzenden Plätze sind deutlich gekennzeichnet. Bitte rechnen Sie zu Beginn und am Ende mit ein paar Minuten Extra-Zeit, um ihre Sitzplätze in den Stuhlreihen einzunehmen und dann auch nacheinander wieder zu verlassen. Wir bitten, dabei den Abstand von 2 m einzuhalten. Ein freundliches Team von Mitarbeitenden steht mit Rat und Tat zur Seite. Die Liturgie wird etwas verkürzt sein

Ab 10 Uhr

Am 29. November trifft sich Gruppe 2 vom Krippenspiel von 10-11 Uhr im Gemeinde- und CVJM-Haus zur Krippenspielprobe. Die Kinder benötigen warme/wetterfeste Kleidung und einen Mund-Nasen-Schutz.

Falls es im Laufe dieser Woche noch Veränderungen Konferenz mittwochs geben sollte, dann beachten Sie bitte Ihre E-Mails.

Normale Kinderkirche findet **keine** statt.

Christuskirche Dettingen-Buchhalde

18.00 Abendgottesdienst,
Pfarrer Michl Krimmer
Advents-Opfer für das Gustav-Adolf-Werk.
Für Eltern mit Kleinkindern steht der Eltern-Kind-Raum mit Bild- und Tonübertragung sowie auch Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Die Zwergenkirche ist bis auf Weiteres (mindestens Ende Dezember) abgesagt.

Sonntag, 06. Dezember – 2. Advent

9.00 Michaelskirche Gottesdienst, Pfarrer Philippus Maier
10.00 Stiftskirche Bläser-Gottesdienst, Pfarrer Philippus Maier
10.00 Christuskirche Gottesdienst, Prädikant

AUS DEM GEMEINDELEBEN



„füreinander da sein – Verantwortung leben“

Das kostenlose Dienstleistungsangebot der Ev. Kirchengemeinde richtet sich an alle Bürger Dettingens und Kappishäuserns,

die alters, krisen- oder krankheitsbedingt Hilfe suchen und umfasst die Bereiche Besuchsdienst, Haushalt, Garten, handwerkliches, Fahrdienste, Büro/Behörden, Leih-Großeltern, Sonstiges. Suchen Sie Hilfe? Wir sind offen. Fragen Sie einfach nach! Wir werden dann versuchen, Ihnen zu helfen.

Ansprechpartner **montags von 9 bis 11 Uhr:**

Karin Beck; Tel. 07123/399 133
E-Mail: fuereinander@kirche-dettingen.de

Aktion Sternenwünsche



Auch dieses Jahr gibt es trotz Corona die Sternenwunschkaktion.

Der Sternenbaum steht ab 22. November 2020 bis 29. November 2020 (die Kirche ist unter der Woche auch geöffnet) im Chorraum der Stiftskirche.

Die abgenommenen Wünsche bzw. die Geschenke sollten bis spätestens Freitag, 09. Dezember 2020 bei der Kirchengemeinde, Milchgasse 6 abgegeben werden.



Adventskranz 2020

Wie so vieles, war auch der Adventsbasar in der Christuskirche nicht möglich. Deshalb entfällt der Erlös, der komplett den Dettinger Missionaren zugutegekommen wäre.

Damit Sie nicht ohne Adventskranz und die Missionare nicht ohne Erlös in diese Adventszeit 2020 gehen, haben wir uns Folgendes überlegt.

Sie können eine, oder mehrere Postkarten „Adventskranz aus Zedernholz“ erwerben, daraus einen kleinen Adventskranz basteln oder die Karte als Adventsgruß an andere Menschen versenden.

Die Kosten pro Karte betragen 4 Euro. Mit allem, was Sie darüber hinaus spenden, unterstützen Sie unsere Dettinger Missionare. Info's und Karten liegen in den Kirchen und in einzelnen Geschäften aus.

Ihre Spende können Sie auf das Missionskonto des CVJM Dettingen unter dem Stichwort „Adventskranz 2020“ überweisen.

CVJM Dettingen Missionskonto: DE55 6405 0000 0000 3875 96

Herzlichen Dank, viel Freude mit dem kleinen Ersatz-Adventskranz und eine gesegnete Adventszeit!

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dettingen

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dettingen

Ihre Evangelische Kirchengemeinde Dettingen

Einladung zur 24 Stunden Gebetsaktion

Gott freut sich, wenn wir mit ihm im Gespräch sind, ihn um Rat fragen, mit ihm unsere Sorgen und Ängste teilen. Er will uns helfen, auf ihn zu vertrauen und gemeinsam mit ihm in eine hoffnungsvolle Zukunft zu blicken. Egal, was uns herum geschieht. Warum also nicht gerade jetzt, in dieser unruhigen, ungewissen Zeit auf SEINE Hilfe und Größe vertrauen?!

Wir müssen aufstehen und aktiv werden. Und das Einzige, was wir wirklich tun können, und zwar alle, ist beten! Aber warum nur in den eigenen vier Wänden? Und warum eigentlich nicht 24 Stunden am Stück?



Deshalb laden wir herzlich zu unserer **24 Stunden Gebetsaktion am 28. November** ab 9 Uhr ein.

Im Gemeindehaus wird im Dachgeschoss ein Gebetsraum eingerichtet sein, in dem die Möglichkeit besteht, durch verschiedene Andachtsformen mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Die momentanen Hygienevorschriften müssen natürlich eingehalten werden. Sollte es jemand nicht möglich sein, seine Gebetszeit in diesem Raum zu verbringen, darf derjenige gerne auch zu Hause eine Gebetszeit übernehmen.

Damit wir einen möglichst lückenlosen Zeitplan haben, haben wir ein Doodle mit jeweils Halbstunden-Schichten erstellt. Dieses ist auf den Homepages der Ev. Kirchengemeinde Dettingen und des CVJM Dettingen zu finden. Alternativ ist es auch möglich, sich über das Gemeindebüro anzumelden.

Gott ist groß! In diesem Sinne freuen wir uns auf viele Mitbeter.

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren.

Philipper 4, 6 + 7



- 10.12. Lebendiger Adventskalender (Kirchstraße 18)
- 19.12. Lebendiger Adventskalender (Kohlberger Straße 12).

KURZ NOTIERT

Adressen:
Pfarramt West -Geschäftsführendes Pfarramt
Pfarrer Philippus Maier
Tel.: 72 59 91
maier@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Kirchplatz 2

Pfarramt Ost

Pfarrerehepaar Stefanie und Philipp Gurski, Pfarrerin Stefanie Gurski befindet sich derzeit im Mutterschutz
Tel.: 87 555
gurski@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Pfarrhaus, Hölderlinstraße 13

Pfarramt Christuskirche / Buchhalde
Pfarrer Michael Krimmer, Lortzingweg 8, Telefon 7330,
krimmer@kirche-dettingen.de
Büro- & Sprechzeiten im Lortzingweg:
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro im Lortzingweg 8

Diakonat Dettingen

Diakonin Sophia Neuschwander
Telefon 9 69 65 10
neuschwander@kirche-dettingen.de
Sprechzeiten gerne nach Absprache im Büro, 1. Stock im Gemeinde- und CVJM-Haus, Karlstraße 75.

Ev. Kirchenpflege und Kindergartenarbeit

Milchgasse 6
Telefon 92799-30, Fax 92799-48
kirchenpflege@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo 11 - 15 Uhr,
Di 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr,
Do geschlossen und Fr 8 - 11 Uhr

Pädagogische Leitung Kindergartenarbeit

Sandra Kiemlen
Telefon 92799-45, Fax 92799-48
Kiemlen@kirche-dettingen.de

Ev. Gemeindebüro

Ursula Reusch, Milchgasse 6,
Telefon 92799-50, Fax 92799-48
gemeindebuero@kirche-dettingen.de
Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 8 - 11 Uhr,
Mi. 15.30 -18 Uhr, Di u. Do. 10-12 Uhr

Gemeindeassistentin

Karin Beck, Milchgasse 6
Tel.: 92799-52,
beck@kirche-dettingen.de
Do 15.30 - 17.00 Uhr, Fr 9.30 - 14 Uhr



Neuapostolische Kirche Beuren - Frickenhausen

Hohenzollernstr.1, 72636 Frickenhausen

Sonntag, 29.11.2020

9:30 Gottesdienst zum 1. Advent

Mittwoch, 02.12.2020

20:00 Gottesdienst

Weitere Informationen unter:
www.nak-sued.de

Sie sind auch online oder telefonisch herzlich willkommen.

Bleiben Sie gesund!

Direkt an Ihre Haustür.
Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.



DLRG OG Neuffen-Beuren

Unsere digitale Pinnwand für das Alternativprogramm zum Jugendtraining



VEREINE



CVJM NEUFFEN

November Challenge 30x30

Noch immer ist November. Noch immer läuft unsere Challenge: jeden Tag 30 Tage lang 30 Minuten mit Gott verbringen.

Das sind für jeden Tag gerade mal 2%, die du in die wichtigste Beziehung überhaupt investierst (=). Gerne kannst du natürlich auch länger Zeit mit Gott verbringen.

Und: über die 30 Minuten hinaus ist er sowieso den ganzen Tag an deiner Seite - jederzeit nur ein Gebet weit von dir entfernt =). Und er freut sich mega, wenn du immer mal wieder auch sonst am Tag mit ihm redest und ihm deine Aufmerksamkeit schenkst.

Was hast du erlebt in diesen Tagen? Lass uns gerne an deinen Erfahrungen mit Gott und dieser Challenge teilhaben und schick uns ein Feedback unter goller@cvjm-neuffen.de. Wir sind gespannt!

Und eins ist sicher: auch wenn der November zu Ende geht - die Challenge an sich geht weiter.

Weil Zeit mit Gott das kostbarste ist, das es auf dieser Welt gibt.



Digitales Alternativprogramm für das Jugendtraining

Leckere Rezepte für die ganze Familie, sportliche Herausforderungen für Klein und Groß sowie viele weitere kreative Aufgaben – mit unserer digitalen Pinnwand soll euch nicht langweilig werden. Habt ihr schon Mal vorbeigeschaut?

Auf der **interaktiven Pinnwand** veröffentlichen wir jede Woche neue Aktivitäten für alle Altersgruppen – seid gespannt! Stöbert gerne durch die Pinnwand und teilt eure Aktivitäten mit den Anderen.

Die Altersgruppe von 11 bis 15 Jahren kann in einem neuen „**Jugend-Einsatz-Team**“ (JET) viele interessante Themen im Bereich der Medizin und der Wasserrettung kennenlernen. Ziel ist mittelfristig der Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens in Bronze oder bei schon bestandener Prüfung die Vertiefung und Erweiterung der schon bekannten Inhalte. Vorerst findet dies auch ausschließlich digital statt.

Damit ihr immer auf dem Laufenden bleibt, haben wir einen neuen **Mail-Verteiler extra für das Jugendtraining** eingerichtet. Auf unserer Homepage könnt ihr euch dafür ganz einfach anmelden. Hier findet ihr auch alle aktuellen Informationen zum neuen Alternativprogramm sowie den einfachen Zugang zur Pinnwand: www.neuffen-beuren.dlrg.de -> Informieren -> Corona Info-Portal -> Digitales Jugendtraining

Wir freuen uns auf viele Aktionen gemeinsam mit euch und hoffen, dass wir euch bald wiedersehen können. Denn es wird irgendwann einen Neustart in der Kleinschwimmhalle geben – auch wenn jetzt leider noch keiner weiß, wann es so weit sein wird. Gemeinsam sind wir stark! (TR)

Herzlichen Dank!

Liebe Landfrauen aus Beuren und Balzholz,

ganz herzlichen Dank für eure solidarische Unterstützung in Sachen Kleinschwimmhallenerhalt und eurer damit verbundenen Spende über sagenhafte 500€ aus der Martinsgans-Aktion! :-)

Wir freuen uns sehr, dass ihr ebenfalls die Kleinschwimmhalle als wichtiges und erhaltenswürdiges Kleinod in Beuren seht, denn für uns DLRG'ler ist sie schlichtweg unsere Vereinsbasis. Keine KSH mehr bedeutet auch sehr schnell: keine DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren mehr. Wir drücken allesamt die Daumen, dass es nicht so weit kommt. Eure Spende ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung – vielen Dank nochmals.

Die DLRG Ortsgruppe Neuffen-Beuren im Namen aller KSH-Nutzer

Besuchen Sie uns im Internet

Wissenswerte Informationen rund um die Ortsgruppe, aktuelle und archivierte Berichte sowie Bilder von Aktivitäten, Termine und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Homepage unter www.neuffen-beuren.dlrg.de.



**Drachen- und
Gleitschirmfliegerclub
Hohenneuffen**

Der DC H nimmt Abschied von Michael Schönherr

Michael Schönherr, Gründungsmitglied des Drachenfliegerclubs Stuttgart, ist im November im Alter von 77 Jahren verstorben. Weiterleben werden seine unvergeßlichen Verdienste um die Sicherheit beim Drachenfliegen. Michael war 1974 gerade fertig mit seinem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik an der Uni Stuttgart, als er bei der 1. Versammlung deutscher Drachenflieger auf dem Killesberg in Stuttgart ins Technikreferat gewählt wurde. Die ersten "handgestrickten" Drachen, gebastelt von enthusiastischen Flugbegeisterten, stürzten mit ihren Piloten reihenweise ab. Ursache war häufig der sog. Flattersturz.

Michael war schon damals als Ingenieur mit der Konstruktion von Trägerraketen beschäftigt und kannte sich mit der Berechnung auf Großrechnern aus. Zusammen mit anderen stellte er im damals neu gegründeten Drachenfliegermagazin in einer Artikelreihe seine Theorie vor und beschrieb die Lösung. Zusammen mit Ali Schmid, der einer seiner Studenten war, bauten sie den ersten Testwagen. Als der Deutsche Hängegleiterverband dann 1980 entstand, entwickelte sich daraus das Gütesiegel.

Der begeisterte Drachenflieger stellte kurz darauf seine Mitarbeit bei der Otrag ein, die schon 50 Jahre vor Elon Musk die Idee verfolgte, eine Rakete zu bauen nur aus Teilen vom Baumarkt, die es jedem ermöglichen sollte, ins All zu fliegen.

(Ein hochinteressanter Film dazu im SWR: <https://bit.ly/394q34d>) Michaels Name wird für immer Teil unserer Geschichte sein. Ohne ihn hätte es für viele von uns kein "happy landing" gegeben.

Wir sind stolz darauf, ihn in unseren Reihen gehabt zu haben (Näheres auf unserer Seite unter dem Link "Geschichte des Fliegens")

Einen guten Flug, Michael!

Dieter Rebstock



Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!



**Jugend-
musikschule
Neuffen**

Neuffener Musikschule im Unterrichtsbetrieb - Musikzwergerkurse pausieren

Die Musikschulen gehören zu den Einrichtungen, denen der Betrieb weiterhin erlaubt ist. Unsere Lehrkräfte unterrichten mit großem Verantwortungsbewusstsein, hoher Sorgfalt, mit guten Hygienekonzepten, strikten Abstands- und Schutzregelungen in unseren Räumlichkeiten. Das Schulprojekt "Musikkarussell" in der Klasse 1 a unter der Leitung von Regine Schall-Matteis kann wieder mittwochs zur 6. Schulstunde stattfinden. Lediglich die Musikzwergerkurse – eine Art musikalische Früherziehung für Kinder unter 4 Jahren mit Elternteil – pausieren im November. Musikalische Veranstaltungen wie Konzerte und Vorspiele – sind bis 30.11.2020 untersagt.

Musik tut gut! Gerade jetzt in schwierigen Zeiten! Bleiben Sie gesund!



Geige
(Violine)



Bratsche
(Viola)



Cello
(Violoncello)

Die Streicherklassen Violine – Bratsche – Cello freuen sich auf neue Schüler

Die Jugendmusikschule Neuffen bietet für Neuanfänger, ob Kinder, Jugendliche und Erwachsene ab dem 7. Lebensjahr aufwärts die Streichinstrumente Violine – Bratsche – Cello zum Erlernen an. Diese hohe Qualität von klassischen Instrumenten haben sich in ihrer Form und Art seit dem 17. Jahrhundert bis heute durchgesetzt. Die Musikliteratur ist unendlich groß und die 4 Saiten, die durch einen Bogen mit der rechten Hand zum Schwingen gebracht werden und mit den Fingern der linken Hand die Töne in verschiedenen Höhen und Tiefen erzeugt werden, sind wunderschöne helle und warme Klänge in der Sopran-, Alt- und Tenorstimmung. Sie sind sehr beliebt bei großen Komponisten wie Johann Sebastian Bach und weitere, die bis zum 21. Jahrhundert Kunstwerke für Soloinstrumente, Kammermusik und Sinfonieorchester geschrieben haben. Unsere professionellen Lehrkräfte Clara Seiz und Song im O sind erfahrene Pädagogen, die durch ihre Praxis verstehen, das Instrument, den Ton und die Musik durch Lernen beizubringen. Auch für Fortgeschrittene ist eine Weiterbildung möglich. Musik zu erlernen und zu machen

im Kreise der Anderen ist Kultur und ein großes wertvolles Hobby.

Musik tut gut!

Weitere Infos und Anmeldungen für Schnupperstunden beim Musikalischen Leiter, Edmund Dollinger, Telefon 07025 3310, bei der Geschäftsstelle, Ingrid Mairer, Telefon 07025 6913 oder per Mail: geschaeftsstelle@jugendmusikschule-neuffen.de



**Obst- und
Gartenbauverein
Neuffen e.V.**

www.ogv-neuffen.de

Den Teilnehmern des Förderprogramms "Baumschnitt Streuobst" zweite Förderperiode 2020 – 2025 zur Kenntnisnahme!

Der Antrag wurde bewilligt, Sie können Ihre Bäume ab sofort schneiden.

Die erste Abrechnung der Baumschnitte ist im April 2021 vorzulegen.

Um den Auszahlungsantrag rechtzeitig vorbereiten zu können, bitten wir Sie, Ihre Baumschnitte bis Samstag 27. März 2021 schriftlich zu melden bei Wolfgang Schmidt, Hohenzollernstraße 27, Neuffen und/ oder unter der Mail Adresse s_wolfgang@gmx.de.

Der Vorstand



**Posaunenchor
Kohlberg-Kappishäusern**

Klingender Adventskalender

Wir Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores sind es gewohnt, in der Vorweihnachtszeit sehr aktiv zu sein. Bei verschiedenen Gottesdiensten im Advent und beim traditionellen Konzert am 4. Advent musizieren wir uns allen vertraute Lieder zu Advent und Weihnachten.

Ein ungewöhnliches Jahr 2020 bringt neue Ideen hervor. Mit unserem "Klingenden Adventskalender" überraschen wir Sie an jedem Adventssonntag mit einer Tonaufnahme. So bringen wir die Freude auf die Ankunft von Jesus Christus, dem Retter der Welt, bis in Ihr Wohnzimmer.

Ab dem 1. Advent öffnet sich immer ein "Türchen" auf unserer Homepage, hinter dem sich eine Tonaufnahme verbirgt. Wir freuen uns, wenn Sie jeden Sonntag mit dabei sind, die Liedtexte von bekannten Chorälen zu entdecken. Und noch mehr freuen wir uns, wenn Sie diese Lieder durch die ganze Vorweihnachtszeit begleiten.

1. Advent – Macht hoch die Tür

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!“ Dieses Lied ist der Türöffner schlechthin in den Advent. Mit seiner festlichen Melodie und den weit ausladenden Vokalfolgen öffnet es das Herz!

Entstanden ist das Lied vor fast 400 Jahren. Inhaltlich nimmt es Bezug zum Psalm 24. Dieser spricht vom „Einzug des Herrn in sein Heiligtum“.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! (Psalm 24, 7)

Dieses Psalmwort verbindet sich mit dem Wochenspruch der ersten Adventswoche:

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.

(Sacharja 9,9)

„Siehe“ ist in der Bibel immer ein Signalwort. Achtung! Gut zuhören, jetzt kommt etwas ganz Wichtiges! „Siehe!“ - „dein König kommt zu dir!“ Er bleibt nicht für sich. Er wartet nicht ab, ob wir kommen, sondern er findet Wege zu uns. Nicht auf dem hohen Ross kommt er, wie wir es vielleicht erwarten würden. Sondern er kommt auf einem Esel als Zeichen des Friedens. Dieser König verzichtet auf alle Attribute der Macht. Er kommt ausgerüstet mit der Macht der Liebe.

Der König kommt als Gerechter, der nicht einfach blindlings jedem das Seine gibt, sondern als einer, der die Menschen mit seiner eigenen Gerechtigkeit beschenkt. Und er kommt als Helfer. Jesus hilft den Menschen, holt die, die ausgestoßen sind, zurück in die Gemeinschaft. Er hat sich mit Zöllnern und Sündern an einen Tisch gesetzt und Versöhnung geschenkt. Er war ein Helfer, von dem später auch seine Spötter unter dem Kreuz sagen werden: „Anderen hat er geholfen und kann sich selbst nicht helfen! Steig doch herab vom Kreuz!“ Diese Spötter haben nicht erkannt, dass er in verborgener Weise gerade dabei war, anderen zu helfen.

Advent – das heißt: Dieser König kommt! Gott will ohne uns nicht Gott sein. So wird er der „heruntergekommene Gott“. Oben ist unten! Gott wird Mensch! Das ist einzigartig in der Religions- und Menschheitsgeschichte.

Wir laden Sie ein, auf unserer Homepage www.posaunenchor-kohlberg-kappis.de das erste Türchen zu öffnen und zur Begleitung durch den Posaunenchor Ihre Lieblingsstrophen von „Macht hoch die Tür“ (EG Nr. 1) anzustimmen.



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Neuffen**

Schwäbischer Albverein und Naturschutz - Insektensterben auf der Schwäbischen Alb in riesigem Umfang

Wie in diesen Tagen bekannt wurde, hat Wulf Gatter, der langjährige Leiter der Forschungsstation für Vogel- und Insektenzug am Randecker Maar (einzigartig durch die Trichterwirkung für Vögel und Insekten am Rand der Schwäbischen Alb), in 50 Jahren einen Verlust von 97% bei Schwebfliegen nachgewiesen.

Diese einmalige und nach wissenschaftlichen Vorgaben gemachte Langzeitstudie betätigt damit die 2017 publizierte sogenannte Krefeldstudie und zeigt deutlich, dass sich in den letzten drei Jahren mit den Förderprogrammen der Politik in Be-

zug auf Insekten- und Artenvielfalt nichts verbessert hat. Eine Vielzahl von Insektenarten ist für unser Ökosystem von herausragender Bedeutung und somit auch letztendlich für uns Menschen ein wichtiger Bestandteil für das Überleben.



Auch in den seit über 10 Jahren von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Biodiversitäts-Exploratorien untersuchen Forscher aus unterschiedlichen Fachrichtungen die Wechselwirkung der Biodiversität (u.a. auch mit der Landnutzung). Eines dieser Exploratorien finden Sie beispielsweise auch in unserer Nähe, auf der Schwäbischen Alb. Eine artenreiche Trockenwiese ist zum Beispiel an der Straße zwischen Wittlingen und Seeburg/Bad Urach. Die Ergebnisse, die im Sommer nach 10 Jahren Forschung vorgestellt wurden, weisen alle in dieselbe Richtung. Hierbei ist v.a. auch der nur auf einzelne „Inseln“ bedachte Naturschutz keine endgültige Lösung. Der Artenschutz muss auch in den anderen Kulturlandschaften Einzug erhalten, um die Biodiversität zu erhalten. Laut Prof. Krogmann (Universität Hohenheim und Staatliches Museum für Naturkunde) muss es zu einer schnellen und drastischen Abkehr von einer „völlig verfehlten Agrarpolitik“ mit intensiver Nutzung der Flächen kommen.

Streuobstwiesen und Heideflächen sind für die Erhaltung einer Artenvielfalt von herausragender Bedeutung. Der Rückgang dieser Flächen ist natürlich ein Hauptproblem beim Artenschutz. Die Naturschutzarbeit des Schwäbischen Albvereins versucht mit enormen Anstrengungen diese Landschaften zu erhalten. (A.B.)

Quellen: NZ 2.11.20

<http://www.biodiversity-exploratories.de/exploratorien/schwaebische-alb>
ds



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Kohlberg-
Kappishäusern**

Liebe Mitmenschen!

Momentan ist alles ein wenig anders! Man sieht sich nicht mehr im gewohnten Umfang, man spricht weniger miteinander, der einzelne Mensch ist wieder öfters mit sich alleine unterwegs. Bei unseren Besuchen im Ziegenstall mussten wir kürzlich feststellen, dass ein unbekannter "Spender" Heckenschnitt von der Eibe in ziegenmundgerechten Stücken dort

abgelegt hat. Sicher in bester Absicht. Trotzdem waren wir entsetzt. Dass die Früchte der Eibe hochgiftig sind, ist sicherlich vielen von uns bewusst.

Dass aber auch das Laub und die Rinde der Eibe für Ziegen tödlich sein kann, ist vermutlich den wenigsten Menschen bekannt. Nicht auszudenken, was hätte passieren können. Nach Berichten aus der Literatur ist eine Vergiftung durch die Eibe keine angenehme Sache.

Bitte lasst uns deswegen ganz besonders achtsam sein, dass keinem Menschen oder Tier, selbst versehentlich, Schaden zugefügt wird.

Die Ziegen und Ihre Betreuer danken es Ihnen von ganzem Herzen.



SSF
Kappishäusern



Altpapier- und Alteisensammlung der Sing- und Sportfreunde Kappishäusern

Die Sing- und Sportfreunde Kappishäusern führen am **Samstag, 05. Dezember 2020** in Kappishäusern eine **Altpapier- und Alteisensammlung** durch.

Bitte stellen Sie das gebündelte Altpapier sowie das Alteisen ab 8:30 Uhr am Straßenrand zur Abholung durch die Helfer der Sing- und Sportfreunde Kappishäusern bereit.

Bitte beachten Sie, dass zuerst Alteisen gesammelt wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Tobias Frey



125
Jahre
gemeinsam
erfolgreich

Öffnungszeiten der TB Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle ist wie folgt geöffnet.
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr

- Bitte die üblichen Schutzvorkehrungen beachten -

Die Abendssprechstunde am Montag findet bis auf weiteres nicht statt.

Gerne können Sie uns auch telefonisch oder per Email erreichen.

Tel.: 07025/908982

Fax: 07025/908983

E-mail: info@tbneuffen.de

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

- Neuffener Tal -

Der VdK-Ortsverband informiert:

Themen aus unserer VdK – Beratung – Rentenbesteuerung

Immer wieder geht es in den Beratungsgesprächen und die Frage: Muss ich meine Rente besteuern. In manchen Fällen liegt bereits eine Anfrage des Finanzamts vor. Hier einige Hinweise:

Wann muss ich als Rentner einer Steuererklärung abgeben?

Wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte – nicht zu verwechseln mit dem zu versteuernden Einkommen – über dem Grundfreibetrag liegt. Bei den Einkünften werden nur Rentenfreibetrag und Werbungskosten berücksichtigt. Ein Rentner, der beispielsweise 2019 in Rente ging, muss bereits ab 12 192 Euro Rente pro Jahr eine Steuererklärung abgeben. Sollten noch andere Einkünfte vorliegen, wie Betriebsrente oder Mieteinnahmen, ist man schon mit einer niedrigeren Rente dabei. Das heißt aber noch lange nicht, dass man dann auch Steuern bezahlen muss.

Wie hoch ist der Grundfreibetrag?

Dieser ändert sich jährlich und liegt für 2020 bei 9408 Euro. 2019 waren es 9168 Euro.

Welche Ausgaben kann ich in der Steuererklärung absetzen?

Absetzbar sind die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung, für eine Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie Spenden. Wer einen Grad der Behinderung hat, kann den Behinderten-Pauschbetrag als „außergewöhnliche Belastungen“ geltend machen.

Auch Krankheitskosten lassen sich absetzen, wenn die zumutbare Belastung überschritten wird. Das ist bei einer geringen Rente schnell der Fall. Ferner Kosten für Rentenberatung, behinderungsbedingte Umbauten, Kosten für die krankheitsbedingte Unterbringung in einem Pflegeheim, nicht erstattete Kosten für ambulante Pflege, Kosten für Handwerker oder Hilfe im Haushalt, für die Haus- und Straßenreinigung und für den Schornsteinfeger.

Muss ich auch andere Einkünfte angeben, wie etwa Einnahmen aus Vermietung?

Ja, das bleibt leider nicht aus. Wer jedoch neben der Rente andere Einkünfte bezieht und trotzdem unter dem Grundfreibetrag bleibt, kann sich beim Finanzamt eine sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung ausstellen lassen.

In dieser wird bestätigt, dass für die nächsten drei Jahre keine Abgabepflichtung mehr besteht.

Auf weitere Fragen der Rentenbesteuerung gehen wir in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts ein.

Der VdK – Kreisverband Nürtingen bietet zur Zeit folgende Beratungstermine:

Dienstags und Donnerstags von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr.

In der Kreisverbandsgeschäftsstelle, Hechinger Straße 12, 72622 Nürtingen (Diakoniegebäude 2. OG).

Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig.

(Klaus Maschek, Telefon 07123 / 33 11 4) Die Hygienevorschriften müssen zwingend eingehalten werden. Eine Mund-Nasenbedeckung ist unabdingbar erforderlich. Sollten entsprechend neue Verordnungen erlassen werden, ist eine Beratung vorerst nur telefonisch möglich.

Sozialverband VdK – auf einem Blick

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.

Der Sozialverband VdK hat deutlich über 2 Millionen Mitglieder, Tendenz steigend. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit, für Gleichstellung und gegen soziale Benachteiligung ein.

Die Ortsverbände sind Ansprechpartner vor Ort, führen ein geselliges Vereinsleben, veranstalten Ausflüge, Info-Veranstaltungen und Themen-Abende zu aktuellen sozialpolitischen und gesundheitsrelevanten Themen und kümmern sich um ihre Mitglieder.

Rechtsberatung

Die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK ist das Sozialrecht. Seit ca. 70 Jahren erledigen unsere Sozialrechtsreferenten allein in Baden-Württemberg alljährlich mehrere tausend Verfahren und erstreiten Millionenbeträge an Nachzahlungen für unsere Mitglieder. Allein in Baden-Württemberg waren es im Jahr 2019 über 9 Millionen EURO.

Wir vertreten:

- Menschen mit Behinderung, Chronisch Kranke, Patienten,
- Pflegebedürftige, pflegende Angehörige,
- Rentner, Senioren, Arbeitslose, arme Menschen,
- Eltern, Alleinerziehende, Kinder, Sozialversicherte,
- alle Menschen, die Hilfe und Rat im Sozialrecht benötigen.

Wir beraten und vertreten auf folgenden Rechtsgebieten:

- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Rentenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Gesetzliche Arbeitslosenversicherung
- Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen, Schwerbehindertenrecht
- Grundsicherung für Arbeitssuchende, im Alter und bei Erwerbsminderung
- Soziales Entschädigungsrecht

Unsere hauptamtlichen Juristen beraten Sie nicht nur bei der Antragstellung, sondern vertreten Sie auch in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten bis hin zum Bundessozialgericht.

Wir helfen Ihnen zum Beispiel wenn:

- Ihr Antrag auf Erwerbsminderungsrente abgelehnt wurde,
- Ihr Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad abgelehnt wurde,
- Sie mit der Einstufung Ihres Behinderungsgrades nicht einverstanden sind,
- Sie Ihren Antrag auf Krankengeld durchsetzen wollen,
- Sie Fragen haben zur Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse,
- Sie um die Anerkennung einer Berufskrankheit kämpfen müssen,
- und vieles mehr

Auskünfte erteilt gerne der Ortsverbandsvorsitzende Gerhard Schindler, Auf der Stiegel 11, 72639 Neuffen, Telefon 07025 / 60 38. Sie können auch die Homepage des VdK-Kreisverbands Nürtingen: www.vdk.de/kv-nuertingen oder die Homepage des VdK: www.vdk.de besuchen.

Gerhard Schindler
Ortsverbandsvorsitzender

PARTEIEN



KV Esslingen / OV Neuffener Tal Termine

Corona: Wie kommen wir durch den Winter?

Drei Abgeordnete der Grünen laden die Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Gespräch mit dem **Infektionspezialisten Prof. Winfried Kern** ein.

Er ist Professor für Klinische Infektiologie und Ärztlicher Leiter dieser Abteilung am Universitätsklinikum Freiburg.

Matthias Gastel **MdB**, **Andrea Lindl-ohr** **MdL** und **Andreas Schwarz** **MdL** sprechen mit Prof. Kern über das bisherige Krisenmanagement im Land und die mögliche weitere Entwicklung im Winter. Es geht darum, wie das Gesundheitswesen im Land derzeit aufgestellt ist, was inzwischen über das Virus bekannt ist, welche Maßnahmen sich als hilfreich erwiesen haben, wie wir weiterhin besonders gefährdete Menschen schützen können und die Perspektive auf einen Impfstoff. Prof. Winfried Kern berät die Landesregierung in der Pandemiebekämpfung.

Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich in dieses Gespräch mit ihren Fragen und Perspektiven einzubringen. Videokonferenz am Montag, 30. November, ab 18:30 Uhr Corona-Winter – Zugang: <https://gruenlink.de/1uqq> und per Telefon: 0619-6781-9736.

Optional: Kennnummer (Zugriffscod): 163 141 1362 Passwort: ProfKern (77635376 über Telefon- und Videosysteme)

Matthias Gastel lädt herzlich zur Videokonferenz.

Das war mein Jahr - Wie das Coronavirus die Arbeit in Klinik und Apotheke verändert hat

Der Filderstädter **Bundestagsabgeordnete Matthias Gastel** wird am **2. Dezember** mit dem ärztlichen Direktor der Filderklinik, Dr. Stefan Hiller, der dortigen Pflegedienstleiterin Carola Riehm und Carsten Wagner, Apotheker in Filderstadt, über die Besonderheiten ihres Jahres 2020 sprechen.

Wie veränderte sich im Frühjahr durch Corona die Arbeit in der Klinik und der Apotheke? Was war neu und wo musste improvisiert werden, um den neuen Herausforderungen bestmöglich gerecht zu werden? Wie stellt sich das Gesundheitswesen aktuell angesichts steigender Infektions- und Krankheitszahlen dar? Wie ist es auf die Wintermonate vorbereitet? Die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dem Gespräch zu lauschen und sich aktiv einzubringen.

"Jahresrückblick"- Mittwoch, 2. Dezember 2020, ab 16:30 Uhr

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz statt. Hier die Zugangsdaten: <https://gruenlink.de/1uzn>. Zugang per Telefon: 0619-6781-9736

Optional: Kennnummer: 175 896 7143
Passwort: Filderstadt (34533778 über Telefon- und Videosysteme)

Kontakt: Kreisgeschäftsstelle

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreisverband Esslingen
Plochingen Str. 8, 72622 Nürtingen
www.gruene-es.de
Tel. 07022/35851
Fax: 07022/931509
E-Mail: mail@gruene-es.de und

GRÜNE-Neuffener Tal

Gerhard Tögel,
Eichenstr. 35, 72639 Neuffen,
Tel. **07025/4412**,

E-Mail: gerd.toegel@web.de
Stefan Fischer, Beuren

Tel. **0162 - 70 76 714**,

Mail-Adresse: sgfischer.67@gmx.de
Wolfgang Girsch, Neuffen-Kappishäusern, Tel. **07123 - 38 95 95**,
Mail-Adresse: wolfgang-girsch@web.de
Mitmachen – Mitglied werden !

Kreistag Esslingen: Wahlkreis 9

Wir sind im Kreistag Esslingen durch Kreisrat **Gerhard Tögel** **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** vertreten. Der Wahlkreis 9 umfasst die Stadt Neuffen, die Gemeinden Beuren, Frickenhausen, Kohlberg und Großbettlingen.

Für Fragen und Anregungen zu politischen Themen des Landkreises Esslingen nehmen Sie bitte Kontakt auf:

Gerhard Tögel, Kreisrat - Tel 07025 / 4412 oder "gerd.toegel@web.de"
Informationen über unsere Kreistagsar-

beit erhalten Sie über unsere Homepage "www.gruene-kreistag-es.de".

Abgeordneten- und Wahlkreisbüro des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann

Konrad-Adenauer-Strasse 12
70173 Stuttgart

Tel. 0711 2063 642 Fax: 0711 2063 660
Winfried.Kretschmann@gruene.landtag-bw.de

Persönliche Referentin: Ingrid Grischtschenko: Montag - Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Homepage: "www.winfried-kretschmann.de"

Matthias Gastel MdB (Mitglied des Bundestags)

Matthias Gastel ist der Abgeordnete von **BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN** im Wahlkreis Nürtingen.

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1

11011 Berlin, Telefon 030/227-74150

im Wahlkreis: Pfarrstraße 8

70794 Filderstadt

Fax 0711/776413

eMail [kontakt\(at\)matthias-gastel.de](mailto:kontakt(at)matthias-gastel.de)

HOME PAGE: www.matthias-gastel.de

LANDRATSAMT

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen · Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Kompostwerk Kirchheim samstags wieder geschlossen

Das Kompostwerk Kirchheim ist von 01. Dezember bis 28. Februar 2021 samstags geschlossen. Zur Entlastung der Grünschnitt-Sammelstellen im Landkreis Esslingen war das Kompostwerk Kirchheim seit Mai 2020 samstags für die Anlieferung von Grünschnitt sowie den Verkauf von Kompost ohne Beladehilfe geöffnet. Hierdurch sollten die langen Wartezeiten an anderen Standorten reduziert werden.

Da im Winter weniger Grünabfälle anfallen und die Anlagen im Landkreis nicht so stark frequentiert werden, wird von 01. Dezember 2020 bis 28. Februar 2021 die Samstagsöffnung des Kompostwerks Kirchheim unter Teck ausgesetzt. An den übrigen Wochentagen ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Ab März 2021 wird die Samstagsöffnung wieder aufgenommen.

Weitere Informationen: Telefon 0800 931 25 26, service-awb@lra-es.de, www.awb-es.de

Förderverein Freilichtmuseum Beuren bietet erstmals virtuellen Adventskalender

Vorstandsmitglieder des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren haben einen virtuellen Adventskalender erdacht. Vom 1. bis 24. Dezember gibt es täglich über

die Homepage des Vereins unter www.foerdereverein-freilichtmuseum-beuren.de mit wenigen Mausklicks kleine Geschichten rund um das Museumsdorf. Der Adventskalender ist nicht nur für die Vereinsmitglieder interessant, sondern will alle an ländlicher Kulturgeschichte Interessierten ansprechen. Dies ist ein schöner Anlass, um hinter die derzeit geschlossenen Museumstore zu schauen. Da finden sich beispielsweise hinter einem Türchen Tipps und Kniffe, wie man erfolgreich Springerle backt und aufbewahrt. Der Blick wird ein anderes Mal auf die Museumsbienen gerichtet. Alter Weihnachtsschmuck versteckt sich auch einmal hinter einem virtuellen Türchen. Wer sein Wissen über das Museum testen will, kann sich mit „Dalli-Klick“ testen. Der Kalender wird auch verraten, wie man Verwandten und Bekannten mit einem „Blonden Engel“ eine Freude machen kann.

Anfangs war der digitale Adventskalender nur für die Mitglieder des Fördervereins und seine rund 150 ehrenamtlich Engagierten gedacht, um über die Winterpause Kontakt zu halten. Einen Kontakt, der umso wichtiger erscheint, als er schon im Laufe der Museumssaison wegen der corona-bedingten Einschränkungen oftmals zu kurz kam.

Kontakt: Geschäftsstelle Förderverein Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, info@foerdereverein-freilichtmuseum-beuren.de, www.foerdereverein-freilichtmuseum-beuren.de.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

PresseMITTEILUNG der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Zwischenergebnisse des landesweiten Insektenmonitorings der LUBW:

- **Artenvielfalt im traditionell genutzten Offenland ist alarmierend niedrig**
- **Nur Naturschutzgebiete weisen noch eine hohe Vielfalt der Arten auf**

20. November 2020

Baden-Württemberg. Die Artenvielfalt von Insekten ist auch in Baden-Württemberg im Offenland alarmierend niedrig. Eine hohe Vielfalt der Arten ist fast nur noch in Naturschutzgebieten zu finden. Erste Auswertungen des im Jahr 2018 gestarteten landesweiten Insektenmonitorings durch die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg belegen, dass Naturschutzgebiete deutlich mehr Arten von Tagfaltern und Heuschrecken beherbergen als Offenland mit landwirtschaftlicher Nutzung. Mit im Durchschnitt knapp 30 Arten finden sich rund ein Drittel mehr Tagfalter und Heuschreckenarten in Naturschutzgebieten als in Gebieten mit einem hohen Anteil an Grünland (20 Arten) oder Ackerflächen (17,5 Arten).

„Bei den Tagfaltern liegen die durchschnittlichen Artenzahlen in den Grünland- und Ackerprobenflächen sehr nah beieinander, was leider auf eine generell schlechte ökologische Grünlandqualität schließen lässt“, äußert sich Eva Bell, Präsidentin der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg. Wiesen und Weiden sind gewöhnlich ein wesentlich besseres Schmetterlingshabitat als Ackerland.

Dreiviertel der in Baden-Württemberg repräsentativ ausgewählten 191 Probenflächen sind bereits kartiert, ein Viertel steht noch aus. Die Untersuchungen für das Offenland finden gezielt auf Probenflächen statt, die das typische, traditionell genutzte Offenland Baden-Württembergs mit Grünland und Ackerflächen widerspiegeln. Zum Vergleich werden angrenzende Naturschutzgebiete mituntersucht.

Knapp die Hälfte der Landesfläche weist eine geringe Insektenvielfalt auf

Das Ausmaß der Botschaft wird noch deutlicher, wenn man sich vergegenwärtigt, dass Naturschutzgebiete lediglich 2,4 Prozent der Landesfläche einnehmen. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche macht rund 45 Prozent der Landesfläche aus. 14,6 Prozent sind Siedlungsflächen und 38 Prozent Wald.

„Insekten stellen mit rund 70 Prozent aller Tierarten den Großteil der weltweiten Biodiversität. Die Insektenbestäubung ist wertvolle Grundlage für unsere Ökosysteme und den Agrarsektor“, erläutert Eva Bell die große Bedeutung der kleinen Lebewesen.

Baden-Württemberg ist bisher das einzige Bundesland, in dem der Bestand der Insekten systematisch und so umfassend erfasst wird. Auf nationaler Ebene befindet sich ein Insektenmonitoring derzeit in Planung.

Biomasse flugaktiver Insekten bei knapp 4 Gramm pro Tag

Ein weiteres interessantes Ergebnis liefert die Biomasse flugaktiver Insekten, die ebenfalls im Rahmen des Insektenmonitorings festgehalten wird. Diese betrug nach Messungen in den Jahren 2019 und 2020 im Mittel knapp 4 Gramm pro Tag. Für Baden-Württemberg sind keine Grundlagendaten vorhanden, anhand derer eine verlässliche Einordnung dieses Werts derzeit möglich ist. In der sogenannten Krefeldstudie publizierte Biomassen lagen jedoch noch vor wenigen Jahrzehnten deutlich höher. Der Biomasse-Wert von 4 Gramm pro Tag liefert somit erstmals für das Land einen Ausgangspunkt zur Trendermittlung bei der Fortführung des Insektenmonitorings.

Hintergrundinformation

Im Rahmen des im Jahre 2017 von der Landesregierung beschlossenen „Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt“ wurden Gelder für das landesweite Insektenmonitoring bereitgestellt und die LUBW mit der Aufgabe beauftragt. Seit dem Frühjahr 2018 erfassen landesweit im Auftrag der LUBW Expertinnen und Experten den Insektenbe-

stand auf insgesamt 191 Flächen im Land für repräsentative Artengruppen, darunter Heuschrecken, Tagfalter und Laufkäfer. 161 dieser Flächen befinden sich in konventionell bewirtschafteten Landschaften, in denen ein Großteil unserer Lebensmittel erzeugt wird. Zum Vergleich werden 30 Flächen in Naturschutzgebieten beprobt. Die Untersuchungen finden auf fest gelegten Stichprobenflächen statt, die vom statistischen Bundesamt gezogen wurden, um die typische Normallandschaft Baden-Württembergs abzubilden. Fachleute kartieren dazu Tagfalter und Heuschrecken auf Linientransekten, fangen Laufkäfer in Bodenfallen, locken Nachtfalter ans Licht und ermitteln die Insektenbiomasse mit Malaise-Fallen. Die Durchführung verlief bisher plangemäß auf Dreiviertel der Stichprobenflächen. Das noch ausstehende Drittel wird bis Ende 2021 kartiert sein.

Wiederholungskartierungen sollen künftig Aussagen zu Bestandstrends ermöglichen und Hinweise liefern, inwieweit umgesetzte Maßnahmen Wirkung zeigen. Weiterführende Informationen: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/insektenmonitoring>

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft ab

Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung.

Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister“ der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.

Im Netzgebiet der Netze BW wurden in den vergangenen Monaten bereits alle Besitzer angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung selbst erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung.

Weitere Informationen auch unter: www.netze-bw.de/mastr

Die Natur
braucht uns
nicht, aber wir
die Natur





Förderverein
für krebskranke Kinder
Tübingen e.V.

Misteln als Glücksbringer aus den Streuobstwiesen

Pflege für Obstbäume – Glück für Mistelkäufer – eine Spende für die, die Glück brauchen!



Während die Mistel in früheren Zeiten eine verehrte und wertvolle Pflanze war, stellt sie heute in einigen Regionen Deutschlands eine akute Gefahr für Streuobstbestände dar. Dichter Mistelbefall führt durch Wasser- und Mineralienentzug der Wirtspflanze zu verminderter Wachstumsleistung und nicht selten zum Absterben des Baumes. Ursachen für die starke Ausbreitung der Mistel sind unter anderem die unregelmäßige Pflege von Streuobstbeständen, klimatische Aspekte, sowie die Annahme, die Laubholz-Mistel stehe unter besonderem Schutz – dem ist jedoch nicht so. Misteln können zu jeder Jahreszeit aus den Baumkronen entfernt werden.

Heutzutage ist die Mistel aber vor allem für den traditionellen Brauch des „Kuss unterm Mistelzweig“ bekannt. Populär wurde dieser durch die Romane der viktorianischen Zeit. Die Hauptcharaktere, gebunden an die damalige Etikette und strenge Benimmregeln, durften sich ausnahmsweise unter dem Zweig küssen. Bis heute hängen in vielen Häusern in der Weihnachtszeit Mistelzweige in Türrahmen, da der Brauch perfekt zum Fest der Liebe passt. Man sagt, dass es Paaren Glück bringt, sich unter diesen Zweigen zu küssen.

Im Advent sind die Misteln nun in einigen Einzelhandelsmärkten der Region zu finden. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. bündelt dafür im gesamten Vereinsgebiet die Misteln von Streuobstwiesen. Insgesamt 17 Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter unterstützen das Projekt. Gemeinsam kann so der Natur und den Menschen etwas Gutes getan werden.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. spendet seinen Erlös an die Kinderkrebshilfe Tübingen e.V. Auch die Bewirtschafter und Märkte werden Teile ihres Gewinns spenden. So kann die Mistel in der Vorweih-

nachtszeit denen Glück bescheren, die es gut gebrauchen können.

In folgenden Märkten werden die Misteln ab 1. Dezember erhältlich sein:

- EDEKA Hacker in Weil im Schönbuch, Waldenbuch, Altdorf und Grafenau-Döffingen
- REWE Vietz in Sindelfingen
- EDEKA Möck in Reutlingen-Hohbuch, Reutlingen-Betzenried und Gomarlingen
- EDEKA Koch in Schömburg
- EDEKA Koch-Märkte in Rosenfeld, Balingen, Bisingen und Meßstetten
- EDEKA Gebauer in Geislingen, Filderstadt-Bonlanden, Salach, Süßen und Göppingen

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertalte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m.. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.,
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach,
E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Sechster Teil der Serie zur Grundrente:

Sozialleistungen neben der Grundrente

In Deutschland beziehen rund 1,2 Millionen Menschen neben ihrer Rente weitere Sozialleistungen wie Wohngeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende, Hilfen zum Lebensunterhalt, Grundsicherung (im Alter oder bei Erwerbsminderung) oder fürsorgerische Leistungen der Sozialen Entschädigung. Wenn sich nun ab 2021 die Rente durch den neuen Grundrentenzuschlag erhöht, dann ist geplant, dass die zahlenden Stellen automatisch prüfen, ob sich die geänderte Rentenhöhe auch auf die Sozialleistung auswirkt. Eine ebenfalls neu eingeführte Freibetragsregelung sorgt aber dafür, dass

die Sozialleistungsempfänger trotz des Grundrentenzuschlags am Monatsende mehr Geld übrig haben werden als bislang. Der individuelle Freibetrag liegt für jeden Grundrentenbezieher bei 100 Euro zuzüglich 30 Prozent der darüber liegenden Rente, wird jedoch auf 50 Prozent des Regelsatzes zur Grundsicherung begrenzt: derzeit 216 Euro. Nur der Teil der Rente, der diesen Freibetrag übersteigt, wird auf die entsprechende Sozialleistung angerechnet.

Die Rentnerinnen und Rentner selbst müssen dabei nichts unternehmen. Die Rentenversicherungsträger übermitteln der Stelle, die die Sozialleistung auszahlt, sowohl die Anzahl der persönlichen Grundrentenzeiten als auch die durch den Grundrentenzuschlag neu berechnete Rentenhöhe. Die automatische Datenanforderung durch die Sozialleistungsträger bei der Deutschen Rentenversicherung soll im Sommer 2021 starten. Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Bestellen oder Herunterladen.

www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Göppingen

Neue Service-Hotline unterstützt (Solo) Selbstständige

Geschulte Mitarbeiter aus der Leistungsgewährung der Jobcenter unterstützen mit der neuen Service-Hotline Selbstständige bei Fragen zur Grundsicherung und zu weiteren Förderleistungen des Bundes und der Länder

Seit Montag, 9. November ist die neue Service-Hotline Selbstständige freigeschaltet. Die Service-Hotline Selbstständige ist von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr unter 0800 4 5555 21 kostenfrei zu erreichen.

Geschulte Mitarbeiter aus den Jobcentern stehen für Fragen rund um die Grundsicherung zur Verfügung. Sie informieren über Anspruchsvoraussetzungen zu Leistungen der Jobcenter, nehmen Antragstellungen entgegen und klären, welche Unterlagen benötigt werden. Die Kolleginnen und Kollegen weisen auch auf Online-Angebote im Kundenportal hin, beispielsweise wie der vereinfachte Antrag heruntergeladen werden kann.

Die Mitarbeiter in der Service-Hotline verweisen auch auf weitere Unterstützungs- und Hilfsprogramme des Bundes und der Länder im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>



Nachhaltiger Hyperion

- Warum Hölderlins Werk und Kultur an sich nachhaltig ist, erläuterte online Vortrag an Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) - NÜRTINGEN. (hfwu) Was Nachhaltigkeit in Bezug auf einen Dichter und im Besonderen bei Friedrich Hölderlin bedeutet, dieser Frage ging ein Vortrag an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen (HfWU) nach.

Die HfWU hat sich die Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben lange bevor der Begriff zum Gemeingut wurde. Nachhaltigkeit hat eine ökologische, ökonomische und soziale Dimension. „Aber lässt sich der Begriff sinnvoll auf einen Dichter anwenden?“, fragt sich Thomas Knubben und die Zuseher der virtuellen Veranstaltung im Rahmen des Studium generale an der HfWU. „Die erste Antwort ist einfach“, so der Professor, der Kulturwissenschaft und Kulturmanagement an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg lehrt. „Allein der Umstand, dass wir uns mit Hölderlin noch 250 Jahre nach seiner Geburt beschäftigen, zeigt seine Nachhaltigkeit.“

Mit Hölderlin werde aber vor allem deutlich, dass es einer weiteren Dimension der Nachhaltigkeit bedarf. Denn Nachhaltigkeit finde nicht nur im Äußereren statt. Sie geht auch mit einem veränderten Denken und mit anderen Werten einher. Ergo: „Wir müssen der Nachhaltigkeit eine kulturelle Dimension hinzufügen“, so Knubben.

Damit stellt sich die weiterführende, schon schwerer zu beantwortende Frage, wie denn nun genau Nachhaltigkeit bei einem Dichter und seinem Werk festzustellen sei. Knubben sieht bei Hölderlin eine kultur- und geistesgeschichtliche, vor allem aber eine rezeptive Nachhaltigkeit.

Erfuhr der „Dichter der Dichter“ zu Lebzeiten ein „erhebliches Maß an Scheitern und gänzliche Nicht-Wertschätzung“, wurde er vor gut hundert Jahren wiederentdeckt. Eine erste Gesamtauflage erschien. Immer mehr Straßen und Plätze wurden nach dem schwäbischen Literaten benannt, heute sind es allein in Deutschland fast 700. Und nicht zuletzt habe auch der Hölderlinturm als „visuelle Hauptattraktion in Tübingen“ mit dem Narrativ des genial-verrückten Dichters dazu beigetragen, dass Hölderlin unter die Deutschen kam. Heute ist er international anerkannt, ist in 70 Sprachen übersetzt. Sein Roman Hyperion gehört zum Kanon der Weltliteratur.

„Hölderlin bietet offenbar unendlich viele Möglichkeiten des Anschlusses und der Resonanz“, stellt Knubben fest. Dies sieht er zum einen dem einzigartigen Klang, Rhythmus und der Präzision der Sprache Hölderlins geschuldet. Für den Kulturwissenschaftler „der höchste Maßstab in der deutschen Sprache“. Zum anderen sei Hölderlin aber keineswegs der weltabgewandte im Esoterischen fischende Feingeist gewesen, als der er oft gesehen wird. „Er übte herbe Zeitkritik“, hebt Knubben hervor. Er litt an der Entfremdung in der modernen Welt und entwarf eine Vision wie der Mensch seine innersten Bedürfnisse leben kann. Darin war er seiner Tage weit voraus. Auch das macht ihn über den Lauf der Zeit hinaus und besonders heute nachfühlenswert und nachdenkenswert – mit einem Wort: nachhaltig.

GARTEN UND WIESLE – Tauschmarkt für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Börse des NABU Neuffen-Beuren für landwirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Sie haben eine Gurkenschwemme im Garten? Sie wissen nicht wohin mit der überreichen Obsternte? Sie schaffen es nicht mehr, Ihre Wiese zu bewirtschaften?

Bieten Sie an, was Sie zuviel haben, suchen Sie, was fehlt. Wir stellen Ihr Gesuch oder Ihr Angebot hier für Sie ein. Rufen Sie einfach an (07025 5766).

Zusätzlich können Sie Ihre Anzeige selbst ins Internet stellen auf der Seite www.streuobstwiesen-boerse.de Kommerzielle Angebote sind in „Garten und Wiesle“ nicht zugelassen!

Wenn Sie ältere Bürger bei der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücken ablösen wollen, begrüßen wir das sehr.

Denken Sie aber daran, dass alle unsere Flächen außerhalb der Bebauung im Landschaftsschutzgebiet liegen und ausschließlich landwirtschaftlich genutzt werden dürfen.

Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.



Mehr Sicherheit für alle - Dank Tempo 30

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 07123 3688 630 · F 07123 3688 222
nak.metzingen@n-pg.de
www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Erscheinungsweise:
Wöchentlich freitags

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Uwe Groß
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus oder bei der Ortsverwaltung abholen. Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Neuffener Anzeigers ist der Vertrieb.

T 07123 3688 639 · nak.aboservice@swp.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 23.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Matthias Bäcker
oder sein Vertreter im Amt

Stadtverwaltung Neuffen
Hauptstraße 19 · 72639 Neuffen
T 07025 10 60 · F 07025 106 293
stadt@neuffen.de · www.neuffen.de

Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser. Dies gilt auch insbesondere für die Einhaltung der DSGVO.